

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>490</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5399,3867
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.6 Quellbereiche	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Taleinschnitt, langgestreckt und geradlinig, aber dennoch vermutlich natürlich. Am Grunde z.T. mit rückgestauten und quellig-nassen Teilbereichen, die ausgesprochen sumpfig und vermoort ausgeprägt sind. Mit größeren Beständen von Flutendem Schwaden und auch kleineren, offenen Wasserflächen, die von Wasserlinse bewachsen werden. Größtenteils aber nur mäßig feucht, mit tendenziell mesophiler Vegetation am Talgrund. Im gesamten Talraum keine Altbäume, der Einschnitt ist vermutlich zeitweilig als Weg ausgebaut und genutzt worden. In der Krautvegetation kommen hohe Anteile von Sauerklee und v.a. Farne in größerer Zahl vor. Nur vereinzelt ist feuchgebietspezifische Vegetation ausgeprägt, insofern ist die Bezeichnung als Quellmulde nur für Teilflächen zutreffend, wobei nach Aussagen der Anwohner hier mit sehr unterschiedlichen Wasserverhältnissen zu rechnen ist, so dass zu sehr feuchten Jahreszeiten auch mit hoch anstehendem Grundwasser und einer zeitweiligen Überflutung zu rechnen ist. In Teilbereichen sind Wildspuren in größerem Umfang erkennbar, Teilabschnitte des Talbodens sind ausgesprochen sumpfig und entsprechen dem Schutz nach § 30 im engeren Sinne. Eine quelltypische Vegetation ist jedoch über die Vorkommen von Flutendem Schwaden hinaus nicht erkennbar. In einer Seitenquelle ist zudem ein großer Bestand von Drüsigem Springkraut vorhanden, das als Neophyt in Ausbreitung begriffen ist.

die Quellmulden ziehen sich zum Teil deutlich in die benachbarten Hänge hinein.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Gebiet zwischen Apfelbüttlerweg und Bremer Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald		
<b>Rechtswert (X)</b>	562927	<b>Hochwert (Y)</b>	5921290
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

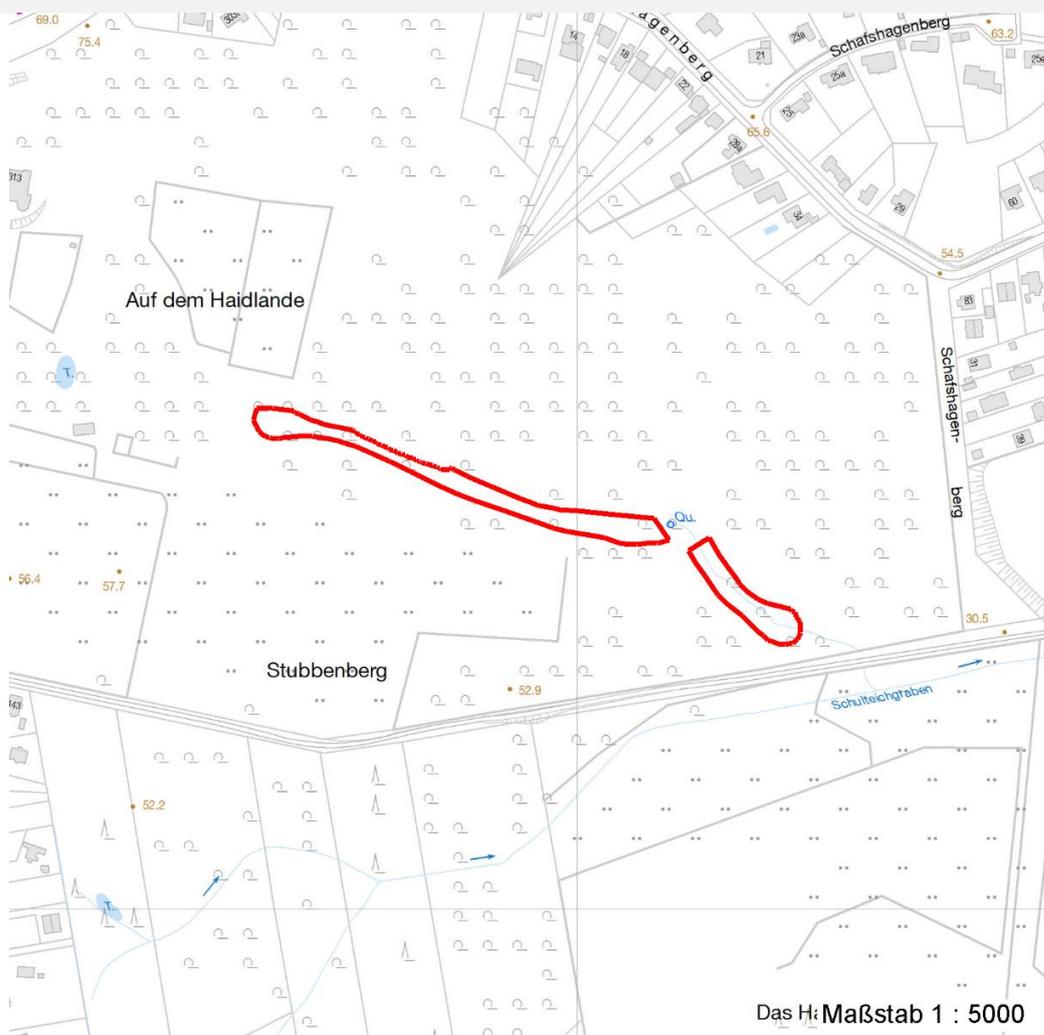
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>490</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5399,3867
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106658	20645	6220	21	22.10.2007	<	6222	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58945	0	6220_490_010816_1.JPG	
58946	0	6220_490_010816_2.JPG	
58947	0	6220_490_010816_3.JPG	
58948	0	6220_490_010816_4.JPG	
58949	0	6220_490_010816_9.JPG	
58950	0	6220_490_010816_6.JPG	
58951	0	6220_490_010816_7.JPG	
58952	0	6220_490_010816_8.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106658
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>490</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5399,3867
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58953	0	6220_490_010816_5.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar. Hier an einer Stelle ist ein alter Heuballen abgelagert worden, eventuell Wildfütterung.
Wertgesichtspunkte	Sehr ungestört gelegener, naturnah ausgeprägter Talraum mit unterschiedlichen Standortverhältnissen.
Maßnahmen	Keine Entwässerungsmaßnahmen, der Sukzession überlassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6220_490_010816_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6220_490_010816_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>490</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5399,3867
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6220\_490\_010816\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6220\_490\_010816\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FQS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106658
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>490</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5399,3867
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-	-						-					V		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-							
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-	-						-							
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-						-							
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w		-	-						-					3		
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-	-						-							
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-							
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>				
<b>Anzahl Arten</b>														<b>20</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland